

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 92**

**Frauenalb, [1. Hälfte des 16. Jh.]**

Andacht von den 40 Zellen Christi in der Wüste

[urn:nbn:de:bsz:31-29471](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29471)

mogen wir armen menschen wol  
erschrecken ab unserm doot so sich  
alle doot offentlich werden erzyget  
wie vngleich unser doot vns sterbe  
ist gegen dem doot xpi Amen

**E**s ist gewesen eyn gystliche  
person dem hat sich unser her  
gewindigt zu leren wie man  
nützig zellin sol machen

**D**as erst zellin ist myn ellen  
dz ich schied von myner lieben  
mutter vns yung allein in die  
wiste **O** myn kint vns myn  
gemahel lof auch dyne frunt vñ  
~~gang~~ bis allein myt mir in dem  
zellin dyner herzen. **S paulus**

**D**as ander zellin ist do ich so  
dick myne kinne bog bis auch  
dufflysig in mynigen gebetten

**S antoniüs** ein süßer

**D**ie drit zell ist die groβ kelte  
die ich lib zu mynen knnen off  
der kalten erden **S onophrius.**

**D**as viert zellin ist dz ich so dick  
myne henz off hub zu dem himel  
zu versichenden zorn mynes  
vatters uber die sinder **S hilari:**

**D**as v zellin macht ich my  
ner gesponnen do ich so groβe  
pyn lit in allen mynen glieder  
und dz ich stet in der wiste g  
ing mit wider gebogen rucken  
mit gefalten henden und stete  
innigem gebet **S abraha**

**D**as vi zellin macht ich do  
ich so dick myne nigen off hub  
zu mynem vatter bt **S amō**

**D**as vi zellin macht ich do  
ich so dick wynet umb die sinder  
mynes folcke

**It 21**  
**W**as my noch der groß schmerz  
 den ich lit in mynen augen vñ  
 dem windo von ich ser gepyn  
 niget wart **S. Apollinaris**

**W**as u do ich ansah die freyt  
 des himels vnd myn groß ellent

**W**as p macht ich do von dz ich  
 vmb des menschen willen hon  
 gelosen die gesellschaft der engel  
 vnd noch mit worden eni geset  
 der dier **S. Johannes Baptista**

**W**as p macht ich vnderfor  
 cht myner zukunenden passio  
 vnd lyden dz ich alle zyt dring  
 in mynem hertzen **S. Simo.**

**W**as p noch die groß vnd anck  
 berkeit des menschen fir alle  
 myn arbeit vnd bitter sterben

**W**as p macht ich do ich bewy  
 net die trehen myner mitter  
**S. Matharius**

die sie dag und nacht vff goss  
vmb myn abwesen **S. pathonio**

**D**as zu ich vff die gross kelte al  
ler myner glider die ich lit vñ  
ich mit me dan eyn sack anhet

**S. 21.  
as**

**D**as zu macht ich als ich in  
it bloßen hant und bloßen fuß  
sen ging durch die wüste als eyn  
armer dienst knecht **S. malchus**

**D**as zu zellin vff myn gross  
ellent dz ich lit vmb die lieb my  
ner lieben gemahel **S. macedonius**

**D**as zu vff dz kalt hart lie  
gen vff der bloßen erden als ich  
etwa mit schlaffen vult **S. ropus**

**D**as zu vff dz ich in dem  
herten liegen gedocht des aller  
hertsten liegens vff dem holz  
des crutz do ich mit henden vñ  
füßen angenegelt solt werden

**S. theonas**

**D**as xxiiij was die gedechtnis  
der grofen pijn aller myner lyb  
durch wint solt werden **S. anuff**

**D**as xxv was als ich gedocht de  
grofen verschmehting und ver  
spottung doer in myn himelscher  
vatter gemert solt werden in  
mynem lyden **S. phitron**

**D**as xxvi was dz ich gedocht  
wie mit mancherly roopen ich  
gepyniget solt werden **S. euilogijs**

**D**as xxvii was dz alle die werck  
mynes vatters die grofen mirac  
kel von den pharisehern und  
schreybern solten gelestert werde  
und verpott **S. apellis**

**D**as xxviii was doer ich gedocht  
der verderbnis der stat iheru  
salem welche ich auch beruynt  
vff den palmdag **S. nūtijs**

**D**as xxviiij was do ich gedocht  
die wyse wyner letsten o bent es  
sen do ich in setzen wolt dz inno  
testament **S. hele nūs.**

**S** xxv do ich gedocht der  
grofen ellenden angst die myn  
menschliche natuer lyden solt  
vff dem berg **O**lneti do ich von  
blutigen schwyss schwitzen solt

**S**  
**xxv**  
**110**

**S** xxvi zellin macht ich do  
ich gedocht dz ich gefangen vñ  
gebunden solt werden als eyn  
bofer moerder **S. euagri nūs**

**S** xxvii was do ich gedoch  
dz ich von mynem vberuelte  
folck vmerlich gefint solt we  
ren **S. dioze nūs**

**D**as xxviii was do ich gedocht  
an die allers bitterst gyschung  
vnd dz grulich yn dricken

der dinnin von und dz seche  
 lich vff sinen zu allem folck  
 dies zellin hot zwey dinnin dz  
 synt die zwifeltigen grimegen  
 stinend der ruffenden sinnen  
 also crutzig in crutzig in **S. Ierilad**

**D**as xxxviii woz do ich gesocht  
 an die verweyhlung zuden dat  
 und dz schentlich vff sinen und  
 der grossen pyllicheyt die ich lyde  
 salt vnder dem schweren galge  
 des h crutz dz ich selber tragen  
 must vff mynem verorniten zu  
 eken **S. Josaphat**

**D**as xxxix woz dz myn aller erste  
 miltter wie in so grosen lyden salt  
 begeben **S. Meinrad**

**D**as xxxx woz dz ich verlossen  
 woz von aller welt



**D**as xxxvij waz do ich von alle  
 diesen dingen so grose pijn litt  
 in der wiste dz myn blut syn  
 natuerliche farb vorloz vñ ich  
 wart blych vñ doot far. **S arjenius**

**D**as xxxviii zellin waz do ich  
 willig lich mangelt der notturst  
 mynes eygen lobes. **S ieronimus**

**D**as xxxix zellin macht ich  
 myner gemahel dz ich von re  
 chter armit die trechen von my  
 nen augen abdruckelt mit my  
 nem hant. **S johannes paphit**

**D**as xxxx macht ich do ich so  
 ellent lich die kuffzet in der w  
 ste von groser angst mynes hertz  
 en dz ich alles lit vmb die grose  
 heb myner vferwelten gemahel  
 hermit **D**ou gespontz **xpi** diu  
 wige sel gang zu dynem gedri  
 wen gespotzen won mit myn

der wuſte wann do wil er' all  
mit dir ſprechen wann du mit  
im irigſt in dieſem ſeltin dz  
iſt als du dich ſtetiglich vbeſt  
in dieſer unigē betrachtung  
ſynes aller heiligſten demütigē  
lebens vnd bitter lydens dz wir  
im mit recht alle zyt dancken  
ſollen war er es alles vmb uſe  
re willen gehalten hat **S. Egidius**  
Auch ſollen wir gedencken ſyn  
große ſenfftmitikeyt die er het  
do er bekott wart vnd by ſich an  
groffen vnd dem ſchanden boſe  
dier Patmas der in ſint von  
~~entander~~ eyner ſtat zu der an  
dern aber er ließ ſich in kyner  
aufrechtig vberwinden vnd  
zu eyner ley dz wir alle zyt ſollē  
fechten vnd widerſton uſer

syden die uns bekozen und zu  
 keyn royp folgen wir sollen zu  
 danken und begeren dz zu alle  
 creaturen mit uns wollen wolte  
 loben und eren **du** salt andechtig  
 lich sprechen den spakmen Bene  
medicite fin die erst bekozung  
und fin die ander laudate dñ  
decelis und fin die drit lauda  
te dñ omnes gentes und bit de  
 den heren dz er dir diese ~~bekozung~~  
 dy bekozung und auch alle an  
 der aufechtung helff uberwin  
 den

**W**ff sant veltins dag des  
 morgens sollen wir vor tertz  
 gen zu unserm heren **in die** wi  
 ste do er eynging zu hant do  
 nach do er gedufft wart vñ  
johane uns leuen dz wir noch  
 der reyn machung unser sel

sollen anfohen die buß vff dz wir  
r mit wder befleckt worden  
mit den sünden was sollen wir  
dan ansehen mit den augen un  
ser hertzen in großem mit lyde  
wie unser behalter synen aller  
heyligsten by gestiget vnd gem  
eget mit großem hunger vñ  
durst vnd elent vmb unser  
willen hermit sollen wir gem  
arbeyten m allen wercken der  
buß vnd abstinenz ist dz wir  
her noch begeren zu rügen in  
der ewigen freuden Amen

**V**ie socht an sant Anna gro  
ßen crantz sprich zum ersten  
eyn credo in dem sant An  
na que maria

**B**ies gegrißet eyn mutter  
der mutter gottes erwidige